

# Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Albstadt (Grundschule)

## Evangelische Religionslehre

### Leitideen / Leitgedanken

Der Vorbereitungsdienst im Fach Evangelische Religionslehre begleitet die Entwicklung der religiösen Identität und Sprachfähigkeit, der theologischen Urteilsfähigkeit und der eigenen religionspädagogischen Position der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter. Die Ausbildung unterstützt durch den Erwerb fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Kompetenzen die religionspädagogische Reflexions- und Handlungsfähigkeit. Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter werden befähigt, den Wirklichkeitszugang des christlichen Glaubens und dessen lebensorientierende Bedeutung für Schülerinnen und Schüler durch einen kompetenzorientierten Religionsunterricht erfahrbar zu machen und den Erwerb der im Bildungsplan genannten Kompetenzen religiöser Bildung zu fördern. Die Ausbildung im Fach Evangelische Religionslehre an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen und Ordnungen der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg.

	Themen/Inhalte	Ausbildungsstandard/ Kompetenzen
1	<p><b>Konzeption und Aufbau der Bildungspläne</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Leitgedanken zum Kompetenzerwerb</li> <li>➤ Kompetenzen und Inhalte</li> <li>➤ Struktur des Bildungsplans</li> </ul> <p><b>Ausführlicher Unterrichtsentwurf</b></p> <p><b>Grundlagen des Religionsunterrichts</b> (GG, Landesverfassung, Schulgesetz, Verordnungen)</p>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die Begründungszusammenhänge des Religionsunterrichts darstellen sowie Konzeption und Intention des Bildungsplans ihrem religionspädagogischen Handeln zugrunde legen.</li> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> </ul>
2	<p><b>Unterricht planen: Der gute Religionsunterricht (Tiefenstruktur)</b></p> <p><b>Rituale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Definition</li> <li>➤ Didaktische Überlegungen</li> <li>➤ Bestimmungsmerkmale</li> </ul>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sind in der Lage ihre Rolle als Religionslehrerin und Religionslehrer darzustellen, diese berufs- und fachbezogen zu reflektieren und ihr eigenes aktuelles Selbst- und Handlungskonzept abzuleiten.</li> <li>➤ können die Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler und deren Religiosität</li> </ul>

	<p><b>Religionsdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Elementarisierung biblisch-theologischer Inhalte</li> <li>➤ Subjektorientierte Religionspädagogik</li> </ul>	<p>wertschätzend und differenziert wahrnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die religiöse Sprach-, Deutungs- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie das Verständnis für religiöse Handlungen fördern und Räume eröffnen, die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.</li> <li>➤ können Lehr- und Lernprozesse auf der Grundlage der Lernvoraussetzungen und der Lernausgangslagen situations- und schülerorientiert planen, fachdidaktisch begründen und gestalten sowie theoriegestützt reflektieren und weiterentwickeln.</li> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> <li>➤ können die Lebenswirklichkeiten sowie die elementaren Fragen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit den Aussagen biblischer Texte verknüpfen und theologisch reflektieren.</li> </ul>
<p><b>3</b></p>	<p><b>Umgang mit Bildern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Theologisch-religionspädagogische Überlegungen</li> <li>➤ didaktisch-methodische Überlegungen)</li> </ul> <p><b>Gleichnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Theologische Überlegungen (Wie sind Gleichnisse zu verstehen?)</li> <li>➤ Gleichnisse im Unterricht)</li> <li>➤ Kreativer Umgang mit Gleichnissen (Rollenspiel, Fotostory, Film ...)</li> </ul>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> <li>➤ können die religiöse Sprach-, Deutungs- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie das Verständnis für religiöse Handlungen fördern und Räume eröffnen, die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.</li> <li>➤ können die Lebenswirklichkeiten sowie die elementaren Fragen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit den Aussagen biblischer Texte verknüpfen und theologisch reflektieren.</li> </ul>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Das Unterrichtsgespräch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gesprächsimpulse</li> <li>➤ Problemorientierung</li> <li>➤ Sinnstiftende Unterrichtsgespräche</li> </ul> <p><b>Theologisieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Theologie von, mit und für Kinder</li> <li>➤ Mögliche Themen</li> <li>➤ Gesprächsimpulse</li> </ul>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> <li>➤ können die religiöse Sprach-, Deutungs- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie das Verständnis für religiöse Handlungen fördern und Räume eröffnen,</li> </ul>

		<p>die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die Lebenswirklichkeiten sowie die elementaren Fragen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit den Aussagen biblischer Texte verknüpfen und theologisch reflektieren.</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>Erzählen im RU</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Theologisch-religionspädagogische Überlegungen</li> <li>➤ Neue Anforderungen für das Erzählen im RU</li> <li>➤ Erzählregeln</li> <li>➤ Beispiele und Methoden</li> </ul>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> <li>➤ können die Lebenswirklichkeiten sowie die elementaren Fragen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit den Aussagen biblischer Texte verknüpfen und theologisch reflektieren.</li> </ul>
<b>6</b>	<p><b>Hospitation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mitschau / Nachbesprechung einer Religionsstunde</li> <li>➤ Erfahrungsaustausch</li> <li>➤ Symboldidaktik (Lernchancen und Grenzen)</li> <li>➤ Außerschulische Lernorte (Kirchenerkundung)</li> <li>➤ Farben des Kirchenjahrs</li> </ul>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kennen Möglichkeiten, Beiträge religiöser und ethischer Bildung als Teil allgemeiner Bildung in die Schulentwicklung und ins Schulcurriculum einzubringen.</li> <li>➤ können Lehr- und Lernprozesse auf der Grundlage der Lernvoraussetzungen und der Lernausgangslagen situations- und schülerorientiert planen, fachdidaktisch begründen und gestalten sowie theoriegestützt reflektieren und weiterentwickeln.</li> </ul>
<b>7</b>	<p><b>Seminarwochenende in Herrenberg (PTZ)</b></p> <p><a href="http://www.ptz-stuttgart.de/">http://www.ptz-stuttgart.de/</a></p>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Die Rolle der Lehrerin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Persönliche Prägung</li> <li>➤ Eigene Spiritualität</li> <li>➤ Eigenes Glaubensmodell (Gottesbild)</li> <li>➤ Eigenes Bibelverständnis</li> <li>➤ Luthers Schriftverständnis</li> <li>➤ Lehrerinnenpersönlichkeit</li> <li>➤ Persönliche Ziele im RU</li> <li>➤ Beziehungskompetenz</li> </ul>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Schülerleistungen auf der Grundlage transparenter Kriterien erfassen, dokumentieren, beurteilen und rückmelden.</li> <li>➤ sind in der Lage ihre Rolle als Religionslehrerin und Religionslehrer darzustellen, diese berufs- und fachbezogen zu reflektieren und ihr</li> </ul>

	<p><b>Lebenswelt der Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Woran glauben Kinder und Jugendliche?</li> <li>➤ Sieben Weltprofile</li> <li>➤ Sinus-Milieustudie</li> <li>➤ Entwicklungspsychologische Modelle</li> </ul>	<p>eigenes aktuelles Selbst- und Handlungskonzept abzuleiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler und deren Religiosität wertschätzend und differenziert wahrnehmen.</li> <li>➤ können die religiöse Sprach-, Deutungs- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie das Verständnis für religiöse Handlungen fördern und Räume eröffnen, die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.</li> </ul>
<b>9</b>	<p><b>Der eigenverantwortliche Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mein Lehrauftrag</li> <li>➤ Die erste Unterrichtsstunde</li> <li>➤ Regeln/Rituale</li> <li>➤ Heft/Ordner</li> <li>➤ Schulcurriculum</li> </ul> <p><b>Leistungsmessung im Religionsunterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht</li> <li>➤ Die besondere Problematik von Leistungsmessung im RU</li> <li>➤ Gesetzliche Bestimmungen</li> <li>➤ Konflikte der Religionslehrerin/ des Religionslehrers</li> <li>➤ Klassenarbeiten beurteilen, vorbereiten, durchführen</li> <li>➤ Bewertung von mündlichen und praktischen Leistungen <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterrichtsevaluation und Feedback</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Schülerleistungen auf der Grundlage transparenter Kriterien erfassen, dokumentieren, beurteilen und rückmelden.</li> <li>➤ kennen Möglichkeiten, Beiträge religiöser und ethischer Bildung als Teil allgemeiner Bildung in die Schulentwicklung und ins Schulcurriculum einzubringen.</li> </ul>
<b>Zweiter Ausbildungsabschnitt</b>		
<b>10</b>	<p><b>Wunder im Religionsunterricht</b> Schuldekanin Frau Steinfort</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Theologische Überlegungen</li> <li>➤ Kreativer Umgang mit Wundererzählungen</li> </ul>	<p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die religiöse Sprach-, Deutungs- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie das Verständnis für religiöse Handlungen fördern und Räume eröffnen, die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.</li> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr-</li> </ul>

		und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.
<b>11</b>	<b>Dramapädagogische Elemente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Standbild</li> <li>➤ Rollenspiel</li> <li>➤ Doppeln</li> <li>➤ Jeux dramatique</li> <li>➤ Digitale Spiele</li> </ul> <b>Das Bodenbild</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Didaktisch/methodische Grundlagen</li> <li>➤ Praktische Beispiele</li> <li>➤ Erfahrungsaustausch</li> </ul>	Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ... <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> </ul>
<b>12</b>	<b>Symboldidaktik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Symboldidaktische Ansätze</li> <li>➤ Lernchancen und Grenzen</li> <li>➤ Konkrete Beispiele</li> </ul> <b>Spielen im Religionsunterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Didaktisch Überlegungen</li> <li>➤ Ausgewählte Beispiele</li> <li>➤ Online Spiele</li> </ul>	Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ... <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die religiöse Sprach-, Deutungs- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie das Verständnis für religiöse Handlungen fördern und Räume eröffnen, die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.</li> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> </ul>
<b>13</b>	<b>Interreligiöse Bildung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Voneinander lernen</li> <li>➤ Chancen und Herausforderungen</li> <li>➤ Möglichkeiten der Kooperation</li> <li>➤ Islamischer Religionsunterricht (IRU)</li> </ul>	Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ... <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Menschen unterschiedlicher religiöser Überzeugungen und Weltanschauungen mit Offenheit und Respekt begegnen und im Unterricht Möglichkeiten zu Begegnung und Dialog schaffen.</li> </ul>
<b>14</b>	<b>Konfessionelle Kooperation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Typisch evangelisch - typisch katholisch</li> <li>➤ Möglichkeiten der Kooperation</li> <li>➤ KOKO</li> </ul>	Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ... <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können erproben und reflektieren, wie konfessionell-kooperativ unterrichtet und wie mit Kooperationspartnern zusammengearbeitet werden kann.</li> </ul>
<b>15</b>	<b>Bilderbücher/Bilderbuchkino</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Religionspädagogische Chancen</li> <li>➤ Theologisieren und Philosophieren mit Kindern</li> <li>➤ Konkrete Beispiele sichten</li> </ul>	Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ... <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.</li> <li>➤ können die religiöse Sprach-, Deutungs- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und</li> </ul>

	<p><b>Digitale Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Chancen und Herausforderungen</li> <li>➤ Konkrete Beispiele</li> </ul> <p><b>Kirchenjahr: Passion im Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Theologische Aspekte</li> <li>➤ Didaktik/Methodik</li> </ul>	<p>Schüler sowie das Verständnis für religiöse Handlungen fördern und Räume eröffnen, die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die Lebenswirklichkeiten sowie die elementaren Fragen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit den Aussagen biblischer Texte verknüpfen und theologisch reflektieren.</li> </ul>
--	--	--